

| | |
|-------------------|--|
| Kategorie | Gottesdienst Mitmach-Gottesdienst Kleinkindergottesdienst Minigottesdienst Kleine-Leute-Gottesdienst Kindergarten-Gottesdienst |
| Stichwort | AT-Geschichten Bienen Jesus Sirach |
| Titel | Summ Summ Summ – ein Mitmach-Gottesdienst zum Thema Bienen |
| Verfasser / email | Dr. Eva Bendl für den ökumenischen Mitmach-Gottesdienst der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Paul und der Kath. Stadtpfarrei Herz Jesu in Augsburg https://www.sanktpaul.de/gottesdienste/mitmach-gottesdienst pfarramt.stpaul.a@elkb.de |

Ein Gottesdienst zum Thema Bienen für Familien mit kleinen Kindern mit interaktiven Elementen (u. A. Massagegeschichte), eignet sich gut für das Frühjahr und den Sommer, auch für einen Gottesdienst im Freien

Kalendarischer Anknüpfungspunkt: 20. Mai: Weltbienentag

Summ Summ Summ ein Mitmach-Gottesdienst zum Thema Bienen

Bibelbezug:

Jesus Sirach 11, 2-4

2 Lobe niemand für sein gutes Aussehen; aber verabscheue auch niemand, wenn dir sein Anblick nicht gefällt! 3 Die Biene ist klein im Vergleich mit anderen geflügelten Wesen; aber sie erzeugt die beste von allen Süßigkeiten. 4 Gib nicht an mit den Kleidern, die du trägst, und werde nicht hochmütig, wenn man dich ehrt.¹

Vorzubereiten/mitzubringen:

- *Bastelmaterialien*
- *Honig*
- *Bienenwachskerze*
- *Teller mit Obst*

Vorbereitung vor Ort: Kerze bereitstellen

¹ Das Buch Jesus Sirach zählt zu den Spätschriften der Alten Testaments. Es ist Teil der Lutherbibel. Die katholische Kirche erkennt das Sirachbuch als Heilige Schrift an, während es in den aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen als apokryph gilt und die orthodoxen Kirchen in dieser Frage keine gemeinsame, klare Position einnehmen.

Begrüßung und Votum

Ich begrüße euch und Sie herzlich zu unserem Mitmach-Gottesdienst.

Die Osterkerze und die Kerzen am Altar brennen bereits als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist.

Nur unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze leuchtet noch nicht.

Wer von euch möchte unsere Mitmach-Gottesdienst-Kerze an der Osterkerze anzünden?

Anfangsritual: *Ein Kind darf mit einem Elternteil die Mitmach-Gottesdienst-Kerze entzünden.*

Und so beginnen wir unseren Gottesdienst
im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Anfangslied: z. B. Die Großen und die Kleinen von Detlev Jöcker

Eingangsgebet: z. B.

| | |
|--|---|
| Guter Gott, | |
| du freust dich, dass wir hier zusammen sitzen, | <i>(auf alle Anwesenden zeigen)</i> |
| du freust dich, dass wir singen, beten, | <i>(die Hände falten)</i> |
| und die Ohren spitzen. | <i>(eine Hand hinter ein Ohr halten)</i> |
| Drum wollen wir nicht länger warten | <i>(mit einem Finger „nein“ deuten)</i> |
| Und diesen Gottesdienst nun starten! | <i>(eine Hand wie eine Startpistole nach oben strecken)</i> |

Amen

Hinführung:

In unserem Mitmach-Gottesdienst geht es heute um ein Tier, das dieses Geräusch macht:
(Summ-Geräusch einspielen oder nachmachen) Weiß jemand, welches Tier ich meine?

Kannst du beschreiben, wie eine Biene aussieht?

Kinder dürfen sich äußern.

Die Honigbiene ist ein ganz kleines und unscheinbares Tier, aber sie tut viel Gutes. Sie produziert Honig und Wachs, aus dem man Kerzen herstellen kann.

(zwei Kinder dürfen Honig und Bienenwachskerze in die Mitte stellen)

Ohne die Biene hätten wir kein Obst, denn die Bienen bestäuben die Obstblüten.

(ein Kind darf Obstteller in die Mitte stellen.)

Und die Biene ist nicht nur ein fleißiges, sondern auch ein soziales Tier. Keine Biene lebt für sich allein. Nur gemeinsam sind die Bienen stark.

Wir haben euch zu den Bienen eine Massagegeschichte mitgebracht, die ... gleich vorlesen wird. Dafür braucht jeder einen Partner. Einer dreht dem Anderen den Rücken hin. Und der Andere spielt unsere Geschichte mit seinen Händen auf dem Rücken nach.

Massagegeschichte: *(Bei jedem Absatz eine kleine Pause machen)*

Die kleinen Honigbienen krabbeln im Bienenstock herum.
Sie krabbeln ganz nach unten zur Bienenkönigin.
Die Bienenkönigin sagt: Bienen fliegt hinaus! Sammelt Pollen und Nektar!
Da krabbeln die Bienen bis nach oben und fliegen los.
Sie fliegen über die Wiese zu einem Apfelbaum.
Dort klettern sie in jede Blüte. Sie sammeln Pollen und Nektar und bestäuben dabei die Blüten.
So können im Herbst saftige Äpfel wachsen.
Schwer beladen machen sich die Bienen auf den Heimweg. Sie fliegen langsam, denn das ist ganz schön anstrengend.
Endlich sind sie wieder beim Bienenstock angekommen und krabbeln hinein. Und dann beginnen sie zu tanzen. Sie tanzen in kleinen Kreisen und erzählen so den anderen Bienen, wo es den guten Apfelnektar gibt.
Die fleißigen Bienen laufen geschäftig hierhin und dorthin. Aus den Pollen und dem Nektar machen sie leckeren Honig und gutes Bienenwachs. Jede Biene hat ihre Aufgabe.
So krabbeln sie fröhlich durcheinander und helfen sich gegenseitig. Denn nur wenn alle Bienen zusammenhelfen, geht es dem Bienenvolk gut.
Und Gott freut sich über den Fleiß und die Hilfsbereitschaft der Bienen.

Lied: z. B. „Summ Summ Summ“

Mit neuen Strophen:

Willst du ein Wunder Gottes sehn
Musst du nur zu den Bienen gehn.

Gott liebt alle, groß und klein,
und er lässt uns nie allein.

Oder ein Bewegungslied wie „Guck mal diese Biene da - summ, summ!“ Text + Musik: Florian Bauer

Oder „Wir tun was für die Bienen“ von Reinhard Horn

Verkündigung *(mit Bewegungen):*

Auch in der Bibel, dem Buch, das uns von Gott und Jesus erzählt, kommt die Biene vor. Darin steht:

„Beurteile niemanden nur nach seinem Aussehen. Ob jemand klein, groß, schön oder hässlich ist, ist überhaupt nicht wichtig. *(verneinende Geste mit dem Finger)*

Die Biene zum Beispiel ist ein kleines Tier, das man leicht übersieht. *(mit den Armen flattern)*

Doch sie ist sehr nützlich und erzeugt köstlichen Honig. *(Honig schlecken)*

Also gib nicht mit schönen Kleidern an, denn auf das Aussehen kommt es nicht an.“ *(Auf die Kleider zeigen und dann wieder verneinende Geste)*

Vertiefung/Auslegung

Wenn es für Gott gar nicht wichtig ist, wie man aussieht, was ist denn stattdessen wichtig?
Hat jemand von euch eine Idee?

Kinder dürfen sich äußern.

Nicht auf das Aussehen kommt es an, es kommt darauf an, was man tut.
Gott möchte, dass wir wie die Bienen Gutes tun, zusammenarbeiten und einander helfen.
Gott schaut nicht aufs Aussehen.
Gott liebt alle Tiere und Menschen, ganz egal ob sie schön oder hässlich, groß oder klein sind.
Er liebt auch dich, genauso, wie du bist.

Lied: z. B. „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ (Strophen: Gott hält die Bienen und die Blumen, Gott hält die Großen und die Kleinen, Gott hält auch dich und mich, etc.)

oder „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Aktion: z. B.

- Bienen basteln
- Blumen ansähen
- Insektentränke aus Blumentopfuntersetzern und Kieselsteinen basteln
- Honigwaffeln/Honigkuchen miteinander teilen

ggf. Fürbittengebet z. B.

Guter Gott,

wir danken dir für die Bienen und deine wunderbare Welt.
Hilf uns, sie besser zu bewahren
und mehr zu tun, um die Bienen und deine anderen Geschöpfe zu schützen.

Guter Gott,

hilf uns, zu sein wie die Bienen:
Wir wollen Gutes tun, aufeinander aufzupassen und zusammenarbeiten,
denn gemeinsam sind wir stark.

Amen

Vater Unser

Segenslied: z. B. Segenslied von Mike Müllerbauer

Segensgebet: z. B.

Wenn du in Zukunft eine Biene siehst, soll sie dich immer daran erinnern:
Für Gott sind auch die Kleinen ganz wichtig und er liebt dich, so wie du bist.

Und so wollen wir nun mit Gottes Segen hinaus in die Welt gehen:

Gottes Segen soll dich begleiten,
am heutigen Tag und zu allen Zeiten

In Gottes Liebe bist du geborgen
im Gestern, im Heute und im Morgen.

Amen

Währenddessen dürfen sich Kinder und Eltern gegenseitig mit dem Daumen kleine Kreuze auf die Stirn zeichnen.